

Vorbemerkung.

Der von dem Ausschuß zur Untersuchung der Erzeugungs- und Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft eingesetzte Unterausschuß für Gewerbe, Industrie, Handel, Handwerk, hat eine gemeinsam aus Mitgliedern des Unterausschusses und des Unterausschusses für Landwirtschaft gebildete Arbeitsgruppe beauftragt, die Erzeugungs- und Absatzbedingungen der deutschen Kaliindustrie zu untersuchen und die Ergebnisse der Erhebung dem Unterausschuß vorzulegen. Die Arbeitsgruppe hat ihr Arbeitsgebiet in vorbereitenden Besprechungen festgelegt, die zugleich zu Anfragen an sachverständige Persönlichkeiten führten. Ihre Auskünfte und die Angaben der Behörden bildeten für die Arbeiten eine wichtige Unterstützung. Die Arbeitsgruppe konnte außerdem auf den Bericht und die Verhandlungen der Sozialisierungskommission, die sich in den Jahren 1920 und 1921 mit der deutschen Kaliindustrie befaßt hat, zurückgreifen, in denen eine Reihe wichtiger Umstände, vor allem die geologischen Verhältnisse des deutschen Kalibergbaus, bereits erschöpfend behandelt worden sind. Auf dieser Grundlage konnten die Fragebogen für die mündlichen Vernehmungen der Sachverständigen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Vernehmungen bilden in Verbindung mit dem sonstigen Material die Unterlage des hiermit vorgelegten Berichts. Bei Vorlage dieses Berichts wünscht der Ausschuß dem wissenschaftlichen Sekretär Herrn Dr. Neu für die wertvollen Dienste zu danken, die er in Verbindung mit Herrn Dr. Bloch als sachverständigem Berater der Arbeitsgruppe bei der Sammlung der Unterlagen und der Erstattung des Berichts geleistet hat.

Bei seiner Untersuchung hat der Ausschuß die Voraussetzungen, die sich für die Absatzbedingungen der deutschen Kaliindustrie aus dem agrikulturtechnischen wie aus dem wirtschaftlichen Entwicklungsstand der einzelnen landwirtschaftlichen Gebiete Deutschlands und des Auslandes ergeben, nicht im einzelnen geprüft, sondern sich damit begnügt, auf diese Zusammenhänge hinzuweisen. Da über die Bedingungen, unter denen in ausländischen Gebieten die Erzeugung und der Absatz von Kali erfolgt, ins einzelne gehende Untersuchungen nicht möglich waren, muß sich die Berichterstattung auf die allgemeineren Angaben beschränken, die zur Kenntnis des Ausschusses gelangten.

In dem Bericht wird einleitend die gesamte Problematik der deutschen Kaliindustrie und im Anschluß daran die Untersuchung in ihren Einzelergebnissen dargestellt. In Übereinstimmung mit den sonstigen Arbeiten des Ausschusses und entsprechend der Gesamtaufgabe ist da-